

Neunzehn Jahre ist er in der Welt berumgezogen als Koch. Küchenluft ist ibm vertraut - vom 800-Betten-Hotel bis zum Drei-Hauben-Restaurant.

m Arlberg hat er dann seine Frau Elke kennengelernt. Eine Vorarlbergerin aus Hohenems - sie ist auch vom Fach.

Seit einem Jahr sind die beiden mit ihrer Tochter Julia jetzt Wirtsleut in einem Steyrtaler Traditions-Gasthaus - beim Huber in Molln. Die Mutter vom Christian hat vor vierzig Jahren hier als Köchin gearbeitet. Und das Elternhaus steht in Sichtweite vorm Küchenfenster.

Mit dem Kochen und mit dem eigenen Wirtshaus ist ein Kindertraum in Erfüllung gegangen, sagt Christian. Und die Wirtshaus-Tradition soll nicht abreißen beim "Huber". Drum gibts nach wie vor die hundert Jahre alte Gaststube und im Gastgarten das Softeis für die Kinder oder • 30 dag Bärlauchblätter, kurz blanchiert eine Kardinalschnitte.

Zu den bewährten Klassikern lassen sich die Wirtsleut immer ein bissl was Saison, mit viel frischem Fisch, mit Lamm und Geflügel - das meiste aus der Region. Die Weinkarte ist gewachsen. Und das Puppenstüberl ist dazu gekommen – das Restaurant im Wirtshaus. Den Namen hats von den Porzellanpuppen, die Elke selbst fertigt.

Neu ist auch, dass man beim Huber ganz komfortabel übernachten kann.

## **Das empfiehlt Christian Klausner** zum Frühlingsanfang

Bachsaiblingsfilet mit Bärlauchkrapfen

- 4 Saiblinge, filetiert Teig für die Krapfen:
- 30 dag Mehl
- 20 dag Topfen
- 10 dag Butter, 1 Ei
- 1 Teelöffel Salz

Alles zu einem glatten Teig verkneten. Kalt eine Stunde rasten lassen. Fülle für die Krapfen:

- 20 dag gekochte, geriebene Kartoffel
- 20 dag Topfen
- 2 Dotter
- 1 Teelöffel Salz
- Pfeffer, Muskatnuss

Teig etwa drei Millimeter dick ausrollen, Neues einfallen: Gekocht wird nach der die Fülle zu drei Zentimeter großen

Kugeln formen, in den Teig einschlagen. Eckig oder rund ausstechen.

Die Teigtascherl in leicht gesalzenem Wasser zehn Minuten köcheln lassen und in Butter schwenken. Die Saiblingsfilets mit Salz und Pfeffer würzen und auf der Hautseite braten. Saiblingsfilets und Bärlauchkrapfen anrichten und mit Bärlauchbutter übergießen.

Landgasthof Klausner Telefon 075 84/399 33, Fax 399 33-20 office@landgasthof-klausner.at www.landgasthof-klausner.at Montag Ruhetag

Fernsehtipp

1. Mai 2001, 18 Uhr. ORF 2

60-minütige Sendung über die Nationalpark Kalkalpen Region, Nationalpark Angebote, Naturprodukte und kulinarische Spezialitäten; durch die Sendung führen Dr. Helmut Pechlaner und Sissy Max-Theurer.



# Partner in der Region

Die Kulturlandschaft rund um den Nationalpark Kalkalpen hat einen hohen ökologischen Wert. Kleinode, wie zum Beispiel Streuobstwiesen. Hecken und Magerwiesen, sollen erhalten werden. Bauern, denen es ein Anliegen ist, naturnahe Landwirtschaft zu betreiben, können Nationalpark Partner werden. Für die Bauern ist das Gütesiegel ein verlässlicher Werbeträger und für die Konsumenten eine Qualitätsgarantie. Die Richtlinien werden durch den international anerkannten Kontrollverband BIOS aus Wartberg kontrolliert.

#### Unsere Nationalpark Bauern:

Familie Johann und Anna Einzenberger, Biobetrieb, Rabenreithstraße 3, 4463 Großraming, Tel./Fax: 0 72 54/83 82, Produkte: Schnaps- und Likörspezialitäten, Urlaub am Bauernhof.

Familie Leopold und Monika Oberforster, Biobetrieb, 4462 Reichraming 11, Tel./Fax: 0 72 55/82 06, Produkte: Lammspezialitäten (Würste, Fleisch). verschiedene Schafkäsarten (frisch oder eingelegt).

Familie Gerhard und Christine Rußmann, Biobetrieb, Rabach 7, 4591 Molln. Tel./Fax: 0 75 84/23 81, Produkte: diverse Honigprodukte (Gebirgswaldhonig. verschiedenste Cremeblütenhonige), Met. Kerzen, Schönheitsprodukte.

### Mehr Information:

**Der Junior ist da!** 

Nationalpark Kalkalpen, Regina Buchriegler, (0 75 84/39 51-143)

## Die Anforderungen an Nationalpark Bauern sind hoch:

- Die Höfe müssen in einer Nationalpark Gemeinde liegen oder Mitglied des Vereins Naturland sein.
- Die Bauern wirtschaften biologisch oder verzichten zumindest auf ertragssteigernde Mittel (nach den ÖPUL-Kriterien) und lassen sich durch einen anerkannten Kontroll-Verband prüfen
- Nationalpark Bauern sind Familienbe triebe und keine Agrar-Fabriken. Vieh wird mit inländischem, am besten hofeigenem Futter versorgt. Nicht erlaubt sind genmanipulierte Futtermittel, Tiermehl und Industrie-Abfälle, zum Beispiel aus Brennereien.
- Die Bauern verpflichten sich auch zur artgerechten Tierhaltung und verzichten zur Gänze auf künstliche Pflanzenschutzmittel.
- Dafür pflegen Nationalpark Bauern ökologisch wertvolle Flächen wie Trockenrasen und Streuobstwiesen. Hecken und Hohlwege.
- Die Bauern pflanzen wieder bodenständige Obstsorten, halten selten gewordene Haustier-Rassen, gestalten ihren Hof zum Vorzeigebetrieb.





Auf der Alm:

Im Tal des Holzes.

Almwanderweg am Hengstpaß

Auf den Spuren der Waldbahn:

Radweg im Reichraminger Hinter

Wanderweg im Weißenbachtal

Steyrschlucht - Rinnende

Uhren im sportlichen Design:

tion, wasserdicht bis 3 ATM.

Uhren im stilvollen Design

singgehäuse.

**Sweat-Shirts** 

Sekundenzeiger und Tauchringfunk-

Silberfarbenes, edel mattiertes Mes-

Statt bisher 490,- jetzt 390,-

Sweater aus 70% Baumwolle mit

grau-meliert, dunkelblau, dunkel-

Größen M – XL (graß geschnitten)

rundem elastischem Ausschnitt.

Naturkundlicher Führer

Nationalpark Uhren

**O** Nationalpark Junior Aufkleber-Bogen, Sticker zu je 20,-

Schirmkapperl mit Junior-Motiv beige/schwarz

Ab Mai gibt es auch Kinderuhren!

Polo-Piquéhemd + Schirm kappe Wieder lieferbar! Polo-Piquéhemd

für Damen und Herren. Klassisches Kurzarm-Piquéhemd aus 100% Baumwolle mit einfärbigem Logo-Stick "Nationalparks Austria". dunkelblau, dunkelgrün 298,-

Dazupassend die sportliche Schirmkappe. Schild verstärkt, eingearbeitetes Schweißband, Einheitsgröße verstellbarer Verschluss, 100% Baum-

dunkelblau, dunkelgrün

**3** Wandkalender "Nationalparks Austria" Die schönsten Landschaftsmotive aus den österreichischen National

Format 33 x 48 cm

Nationalpark Zeitschrift Abo/4 Ausgaben pro Jahr 150,-

Preisangaben in ATS. Preisänderungen vorbehalten

Sämtliche Shop-Artikel sind auch im Nationalpark Zentrum Molln sowie in den Infostellen Großraming, Reichraming und Windisch-

